

Gute Arbeit in richtiger Haltung

Berufsschule und Industriebetriebe starten neues Ergonomie-Projekt

Weilhammer. (war) Gesundheit ist auch im Berufsleben ein bedeutender Faktor. Folglich ist sie auch The-

ma der Ausbildung. Mit diesem Grundgedanken haben die Firmen Pilkington, BHS Corrugated und der

BHS-Ausbildungsverbund in Zusammenarbeit mit der Europa-Berufsschule Weiden das Pilotprojekt „Fit for job“ ins Leben gerufen. Die Auftaktveranstaltung war am Montagmorgen im Pilkington-Werk.



Gesunderhaltung und ergonomische Arbeitsplatzgestaltung stehen in den kommenden Wochen für etliche Lehrlinge auf dem Programm. Das Konzept stellten Berufsschulchef Josef Weilhammer (rechts), Thomas Braun von Pilkington (links) und Reinhold Hautmann (Zweiter von rechts) vom BHS-Ausbildungsverbund zusammen mit Physiotherapeutin Susanne Weber, Referentin für Arbeitsschutz, vor.

Bild: war

Ziel ist, den Lehrlingen fundiertes Wissen in funktioneller Anatomie, Physiologie und Ergonomie zu vermitteln. Ganz speziell wird das „Rückenbewusstsein“ geweckt werden. Damit gehen praktische Haltungs- und Bewegungsschulungen einher, wie richtiges Sitzen, Stehen, Heben und Tragen.

Ein weiterer Gesichtspunkt ist die ergonomische Arbeitsplatzgestaltung. Komplettiert werden die Ziele durch Entlastungsübungen am Arbeitsplatz und das Einlegen von Aktivpausen.

Das Projekt „Fit for job“ erstreckt sich auf zehn Unterrichtseinheiten und ist in sechs Stufen gegliedert.